



eVergabe

Handwerk im Dialog

Hendrik Böker

- M.Sc. Wirtschaftsinformatiker
- Beauftragter für Innovation und Technologie
- Beratung für alle Aspekte des digitalen Wandels
- Zertifizierter Betrieblicher Datenschutzbeauftragter & IT-Sicherheitsbotschafter (Handwerk)
- 05121 / 162-114 hendrik.boeker@hwk-hildesheim.de

Elektronische Vergabe öffentlicher Aufträge

Definition eVergabe

Als elektronische Vergabe, kurz eVergabe, wird die elektronische Durchführung von Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge bezeichnet.

Dabei soll die Abwicklung des Beschaffungsprozesses von Liefer-, Bau- und Dienstleistungen vollständig elektronisch sowie medienbruchfrei erfolgen und umfasst damit sämtliche Stufen des Vergabeverfahrens.

Von der Bestellung bis zur Bezahlung



Ziele der eVergabe

- Förderung des Wettbewerbs im Binnenmarkt
- Vereinfachung & Transparenz der Vergabeverfahren
- Reduzierung von Fehlern (bspw. durch Wegfall von Medienbrüchen)
- Kostensenkungen in Bezug auf die Preise als auch auf die Transaktionskosten
- Instrument zur Förderung der Beteiligung von KMU an Ausschreibeverfahren

Vorteile der eVergabe für Handwerksbetriebe

- Vereinfachung der Vergabevorgänge
- Einfacher Zugang zu Bekanntmachungen
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Vergabeverfahren durch ständige Protokollierung
- Einfache Erfüllung der Anforderungen an die Dokumentationspflicht
- Unmittelbare Einsicht der Vergabeunterlagen
- Unkomplizierte Kommunikation mit Vergabestellen
- Verkürzung der Bearbeitungs- und Versandwege

Einsparpotentiale durch die eVergabe

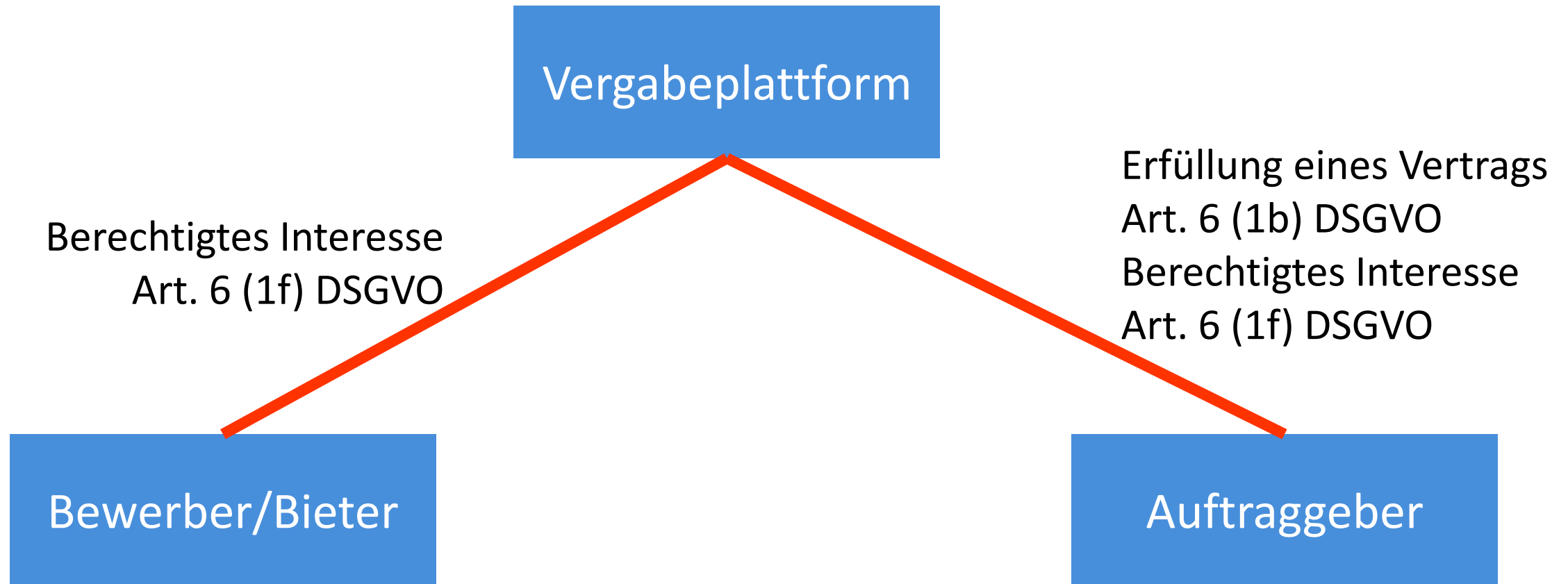
Vorschlag	Unternehmen	Vergabestellen	Gesamt
Ausbau der eVergabe mit dem Ziel der Abschaffung der Papierform	316,7 Mio. Euro	1019,0 Mio. Euro	1335,7 Mio. Euro
Verwendung elektronisch ausfüllbarer und einheitlicher Formulare	651,4 Mio. Euro	163,3 Mio. Euro	814,7 Mio. Euro
Summe	968,1 Mio. Euro	1182,3 Mio. Euro	2250,4 Mio. Euro

- Einsparungen pro Jahr lt. Studie im Auftrag des BMWi, 2008

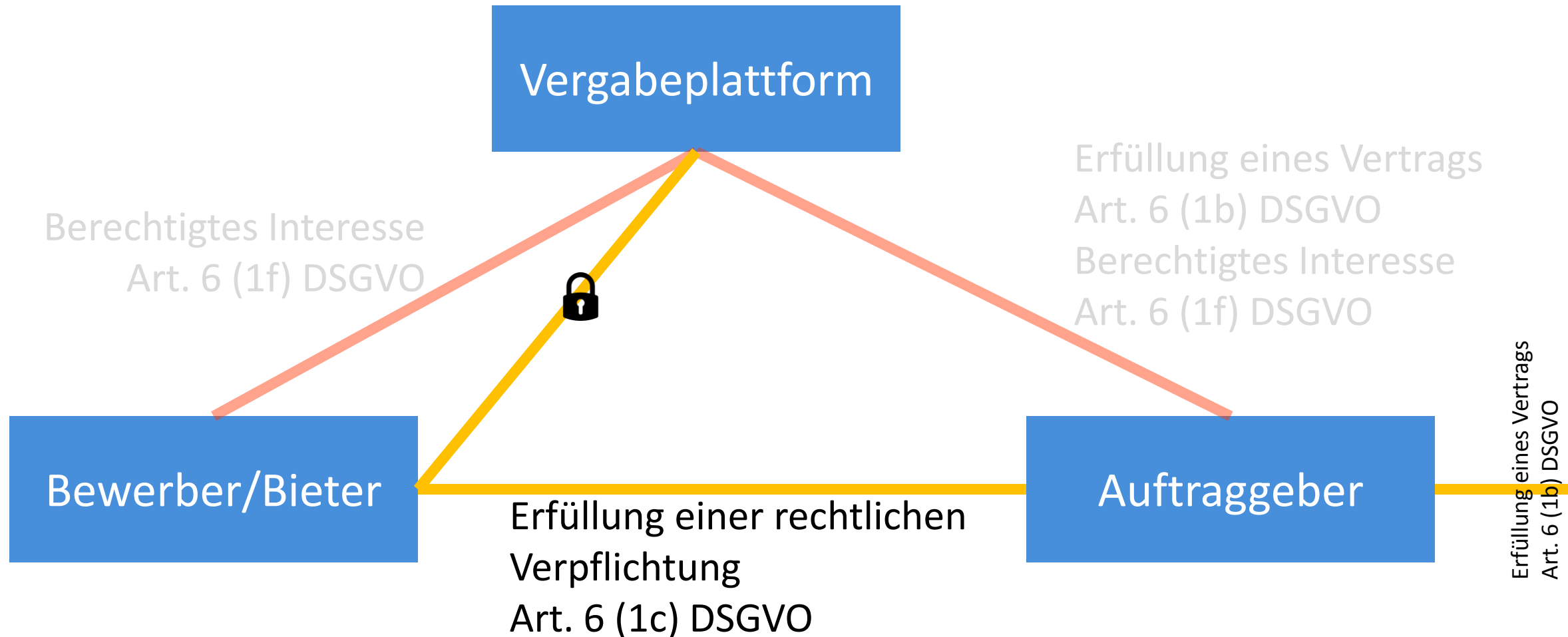
Nachteile der eVergabe

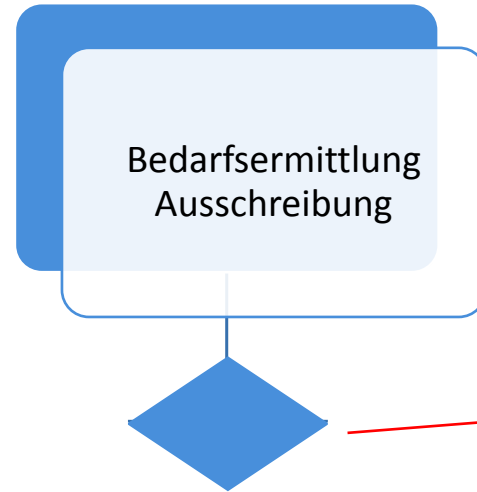
- Stetig wachsende Zahl der eVergabeplattformen
- Separate Registrierung und eigene Teilnahmeregelungen bei jeder Plattform
- Unterschiedliche Standards auf eVergabeplattformen
- Aufwand und Kosten für die Implementierung

Datenschutz und eVergabe

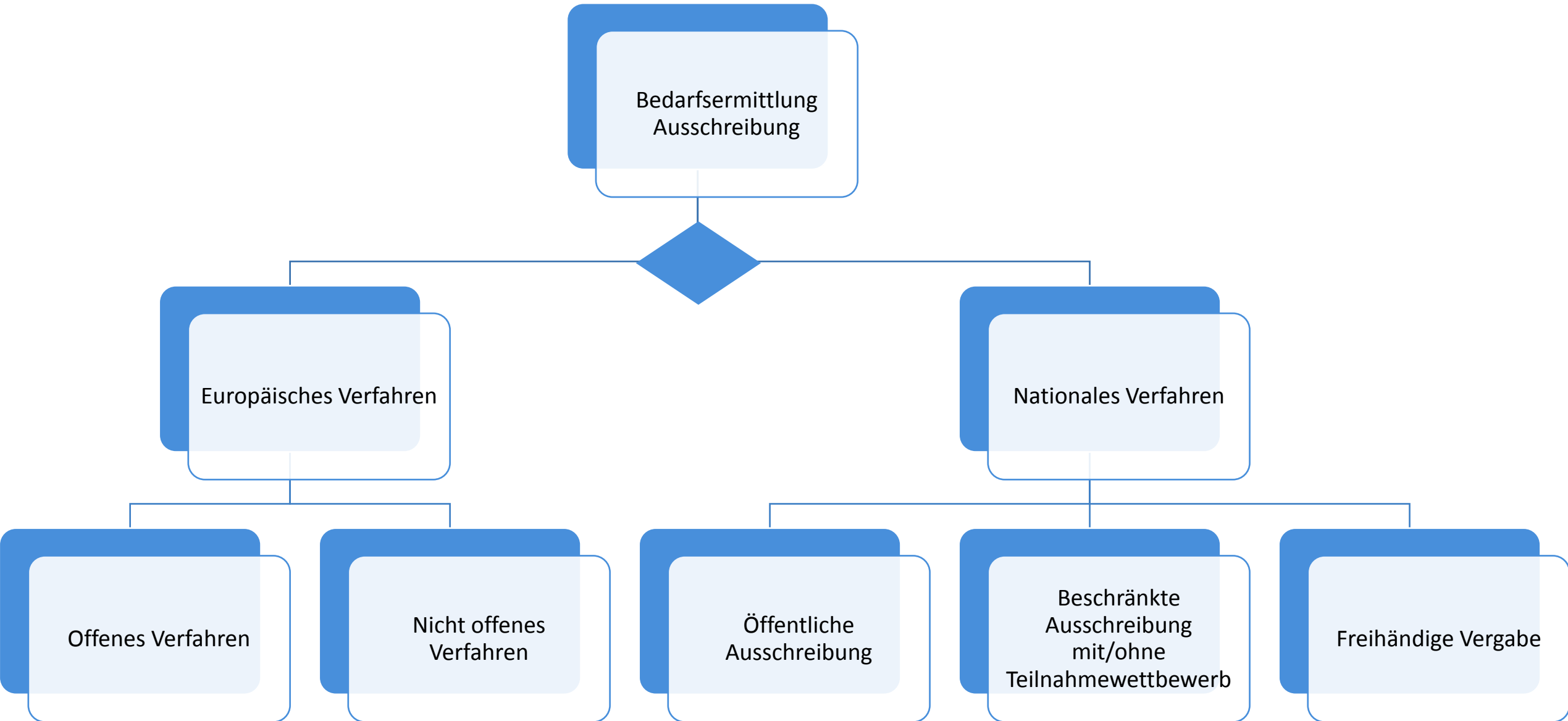


Datenschutz und eVergabe





Schwellwerte für EU-Vergabe:
Baufträge 5.548.000 €
Liefer- und Dienstleistungsaufträge: 221.000 €
... aus Sektorentätigkeit: 443.000 €
... von oberen und obersten Bundesbehörden:
144.000 €



Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen / freihändige Vergaben

	VOB/A 1. Abschnitt		UVgO Freie Wahl zwischen öffentlicher Ausschreibung und beschränkter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb		Gel- tungs- be- reich	Veröffentlichung (vor/nach erteiltem Auftrag) Veröffentlichungsmedium	Gültigkeit
	Freihändige Vergabe	Beschränkte Ausschreibung	Direktauftrag	Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb			
Bund	10.000 Euro (§ 3a Abs.4 S.2 VOB/A)	Ausbaugewerke, Landschaftsbau, Straßenausstattung bis 50.000 Euro Übrige Gewerke bis 100.000 Euro Tief-, Verkehrs- wege- und Ingeni- urbau bis 150.000 Euro	1.000 Euro § 14	Ausführungsbestimmung nach § 8 Abs. 4 Nr. 17 UVgO Jedes Bundesministerium setzt eigene Wertgrenze fest. (bspw. BMI: EUR 25.000)	Keine Angaben	Vor Auftragserteilung : §§ 27, 28 Abs.1 UVgO Internetseiten des AG oder auf In- ternetportalen. Zusätzlich kann in Tageszeitungen, amtlichen Veröf- fentlichungsblättern oder Fach- zeitschriften veröffentlicht werden. § 12 Abs.1 und Abs.2 VOB/A z.B. in Tageszeitungen, amtlichen Veröffentlichungsblättern oder auf Internetportalen; www.bund.de § 1 9 Abs.5 Internetportalen oder Beschafferprofil ab 25.000 EUR Nach erteiltem Auftrag UVgO: Ab 25.000 Euro. (§ 30 Abs.1): Internetseiten oder auf Internet- portalen VOB/A Ab 25.000 Euro (§ 20 Abs.3 Nr.1 und Nr.2): Internetportalen oder im Beschafferprofil. Bei freihändigen Vergaben ab 15.000 Euro.	VOB/A (1.Ab- schnitt) 20.02.2019 VOB/A (2. und 3. Abschnitt) 2016 UVgO: 02.2017
	freihändig 100.000 Euro Direktvergabe 3.000 Euro	Wohnungsbau Bis 1.000.000 Euro befristet bis 31.12.2021 amtl. Fußnote zu § 3a VOB/A					

Quelle: Abst Wertgrenzen
Stand: 07.05.2019)

Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen / freihändige Vergaben

Bundesland	VOB/A		VOL/A		Geltungsbereich	Veröffentlichung (vor/nach erteiltem Auftrag) Veröffentlichungsmedium	Gültigkeit
	Freihändige Vergabe	Beschränkte Ausschreibung	Freihändige Vergabe	Beschränkte Ausschreibung			
Niedersachsen	25.000 Euro	Ausbaugewerke, Landschaftsbau, Straßenausstattung bis 50.000 Euro Übrige Gewerke bis 100.000 Euro Tief-, Verkehrswege- und Ingenieurbau bis 150.000 Euro	25.000 Euro	50.000 Euro	alle öffentlichen Auftraggeber	Entsprechend den Vorschriften in VOL/A und VOB/A	Inkrafttreten 26.02.2014 Außerkräfttreten
<p>Rechtsquelle: Verordnung über Auftragswertgrenzen zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (Niedersächsische Wertgrenzenverordnung - NWertVO)" vom 19. Februar 2014. http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5512&article_id=15933&psmand=18</p> <p>Besonderheit: Änderung der NWertVO vom 10. Sep. 2015: Aufträge über Bauleistungen und Dienst- und Lieferleistungen für die Unterbringung von Flüchtlingen – für Vergaben vor dem 1. Juli 2016: beschränkte Ausschreibungen oder freihändige Vergaben bei VOB/A bis 1.000.000 Euro und bei VOL/A bis 100.000 Euro http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/servicestelle_zum_niedersaechsischen_tariftreue_und_vergabegesetz_ntvergg/servicestelle-zum-niedersaechsischen-tariftreue--und-vergabegesetz-ntvergg--120418.html</p>							

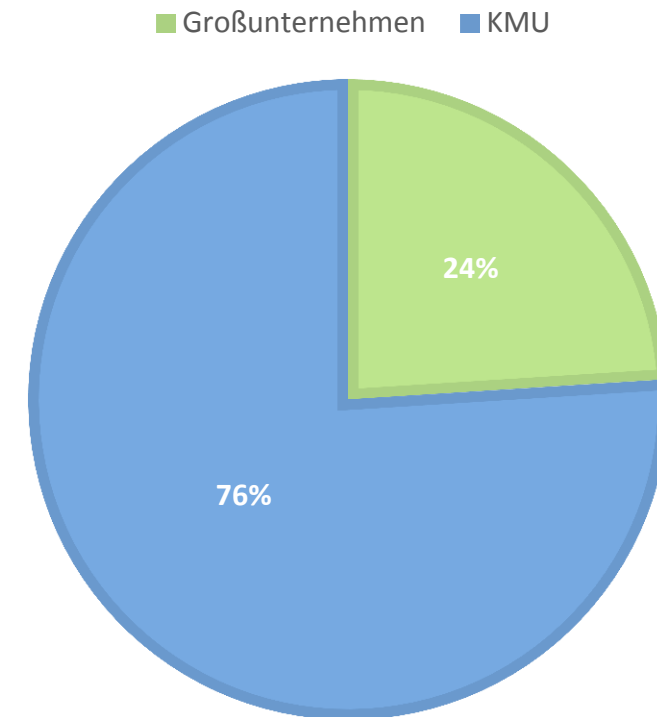
AKQUISE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE

Öffentliche Aufträge – eine Chance für Unternehmen

Table 1. Estimate of total general government expenditures on works, goods, and services (excluding utilities) in billion euros

	year				
	2012	2013	2014	2015	Mean
Belgium	56.8	57.1	58.7	59.5	58.0
Bulgaria	4.5	4.9	5.5	6.2	5.3
Czech Republic	22.2	21.4	21.5	24.2	22.3
Denmark	37.6	37.3	38.3	38.7	38.0
Germany	408.7	425.5	442.0	461.7	434.5
Estonia	2.6	2.6	2.7	2.9	2.7
Ireland	17.0	16.5	18.0	18.3	17.5
Greece	20.0	19.0	18.9	19.0	19.2
Spain	113.0	105.9	104.9	111.4	108.8
France	313.5	318.6	317.0	317.2	316.6
Croatia	5.7	6.0	6.0	5.7	5.9
Italy	171.7	171.6	169.2	170.3	170.7
Cyprus	1.3	1.1	1.0	1.0	1.1
Latvia	2.7	2.7	2.7	2.9	2.8
Lithuania	3.6	3.6	3.7	3.9	3.7
Luxembourg	5.6	5.7	5.9	6.3	5.9
Hungary	13.1	14.3	16.2	17.3	15.2
Malta	0.7	0.7	0.9	1.0	0.8
Netherlands	134.8	133.9	134.9	135.6	134.8
Austria	41.1	42.5	43.4	45.2	43.0
Poland	48.4	47.4	51.5	52.1	49.8
Portugal	17.2	16.6	17.0	17.7	17.1
Romania	15.6	16.2	16.4	18.7	16.7
Slovenia	4.7	4.8	5.1	5.2	5.0
Slovakia	9.9	10.1	10.9	13.4	11.1
Finland	35.8	37.4	37.7	38.0	37.2
Sweden	69.3	71.8	70.8	72.1	71.0
United Kingdom	290.3	285.4	312.6	349.7	309.5
EU total	1867.5	1880.5	1933.2	2015.3	1924.1

Verteilung von öffentlichen Aufträgen an KMU



Förderung des Mittelstandes

- Größere Aufträge sollen in kleinere Auftragsvolumina unterteilt werden, um die Beteiligung von KMU zu verbessern
- Aufteilung von Aufträgen in Fach- und Teillose
 - Fachlose = Gewerke/Fachgebiete
 - Teillose = Teilmengen eines größeren Auftrags im gleichen Gewerk (z.B. bei mehreren Gebäuden)

Bietergemeinschaften

- KMU durch Bildung einer Bietergemeinschaft Chance auf Zuschlag des Angebotes
- Da Fristen für Angebote kurz sind, sollten sich interessierte Unternehmen vorab in Interessengemeinschaften zusammenschließen

Ablauf zur Angebotsabgabe

1

Identifikation eines Angebots

- Recherche bei Portalen & Datenbanken
- Ausschreibungsblätter



2

Zusammenstellen des Angebots

- Rahmendaten und Dokumente
- Erklärungen (Fachkunde, Eignung, ...)
- Besser: Präqualifizierung

Präqualifizierung

- Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit
- neutrale und auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise eines (Bau)Unternehmens
- Bei regelmäßiger Teilnahme an Vergabeverfahren lässt sich Verwaltungsaufwand sparen
- Vermeidung formeller Vergabeausschlüsse, wie z. B. beim fehlerhaften Einreichen von Vergabeunterlagen (veraltete, falsche oder von der Vergabestelle geforderte, jedoch vergessene Unterlagen)
- Präqualifizierung lässt sich in allen Vergabeverfahren nutzen, Kosten entstehen allerdings einmalig

Präqualifizierungssysteme

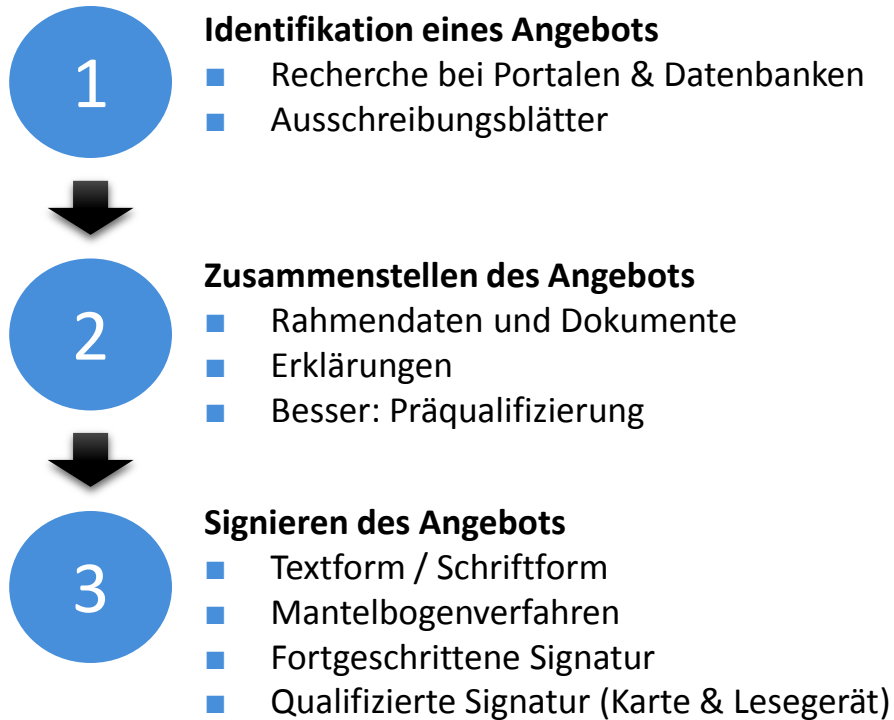
Präqualifikationsverzeichnis VOB des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen - www.pq-verein.de

Präqualifizierungsverzeichnis VOL (PQ-VOL) für den Liefer- und Dienstleistungsbereich - www.pq-vol.de

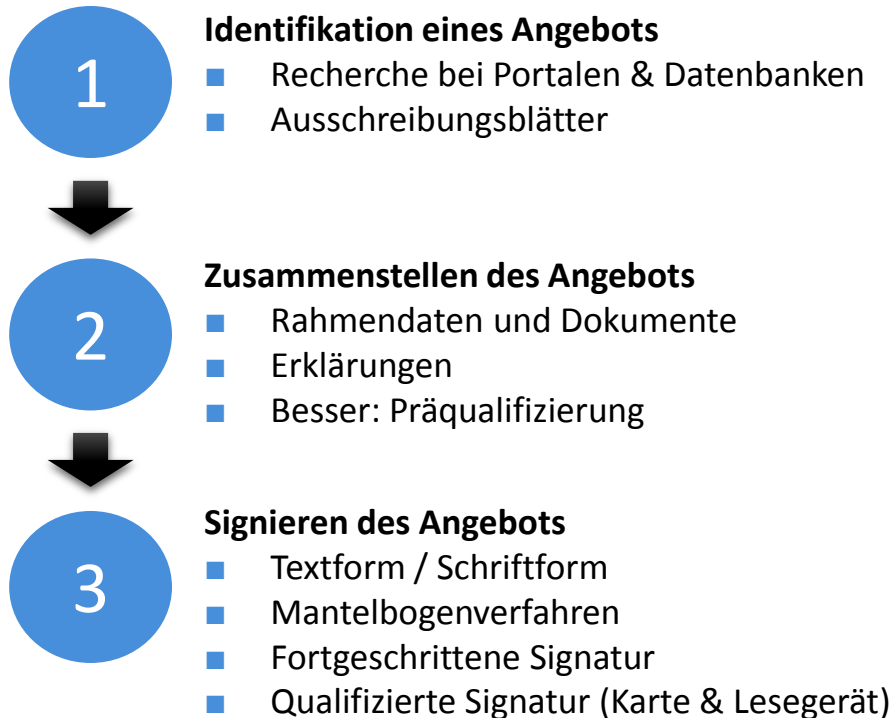
The screenshot shows the homepage of the 'Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.'. The header includes navigation links for 'Startseite', 'Kontakt', 'E-Mail', and 'Impressum'. A main navigation menu on the left lists 'Wir über uns', 'PQ-Liste', 'Aktuelles', 'Präqualifizierungsstellen', and 'Service'. The main content area features a 'Herzlich Willkommen' message, a 'Liste der präqualifizierten Bauunternehmen' with a 'weiter' button, and a 'Für die Durchführung der Präqualifikation stehen die vom Verein beauftragten Präqualifizierungsstellen zur Verfügung.' section. A sidebar on the right contains 'Informationen' and 'Grundlagen' sections. At the bottom, there are three buttons: 'Zur Liste der PQ Unternehmen', 'Beantragung PQ für Unternehmen', and 'Beantragung Login für Vergabestellen'.

The screenshot shows the homepage of the 'Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich'. The header features the logos for 'IHK' and 'Abst' and navigation links for 'Kontakt', 'Impressum', and 'AGB'. A main navigation menu on the left lists 'Startseite', 'Über PQ', 'Suche', 'PQ-Stellen', 'Wissenswertes', and 'Fragen und Antworten'. The main content area includes a search bar with a 'Suchen' button and a 'Zertifikatsnummer' field. A sidebar on the right contains a 'PQ VOL' logo and links for 'Arbeitsrichtlinie' and 'Liste der Eignungsnachweise'. The main text area provides information about the database's purpose and the requirements for companies to be listed.

Ablauf zur Angebotsabgabe



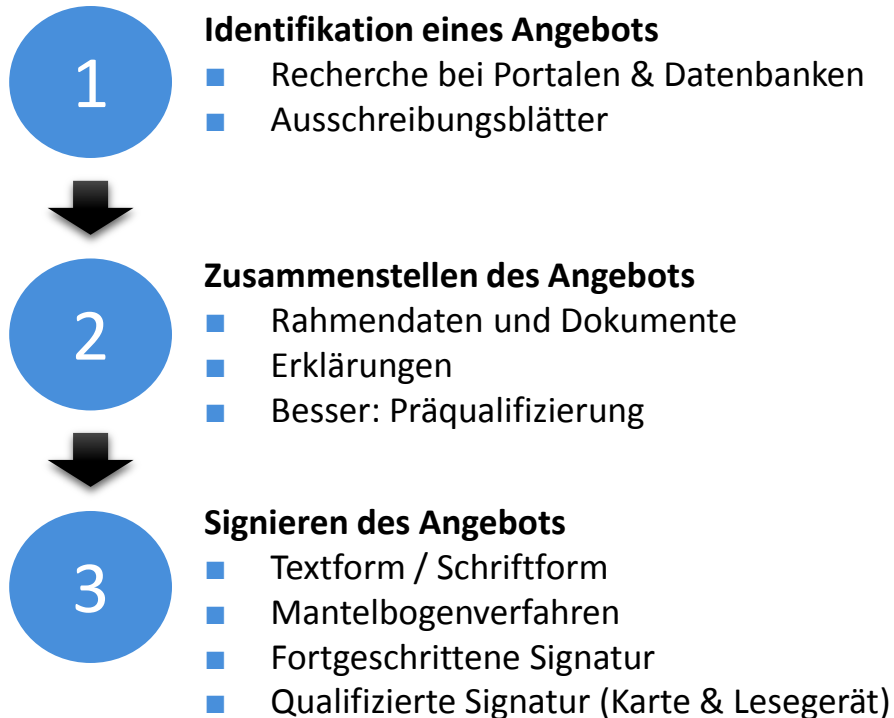
Ablauf zur Angebotsabgabe



Stichprobe Göttingen:
10 Ausschreibungen

- postalisch: 4
- Textform: 6
- Mantelbogen: 0
- Fortgeschrittene Signatur: 0
- Qualifizierte Signatur: 0

Ablauf zur Angebotsabgabe



Stichprobe Kammerbezirk:
49 Ausschreibungen

- postalisch: 31
- Textform: 43
- Mantelbogen: 0
- Fortgeschrittene Signatur: 7
- Qualifizierte Signatur: 7

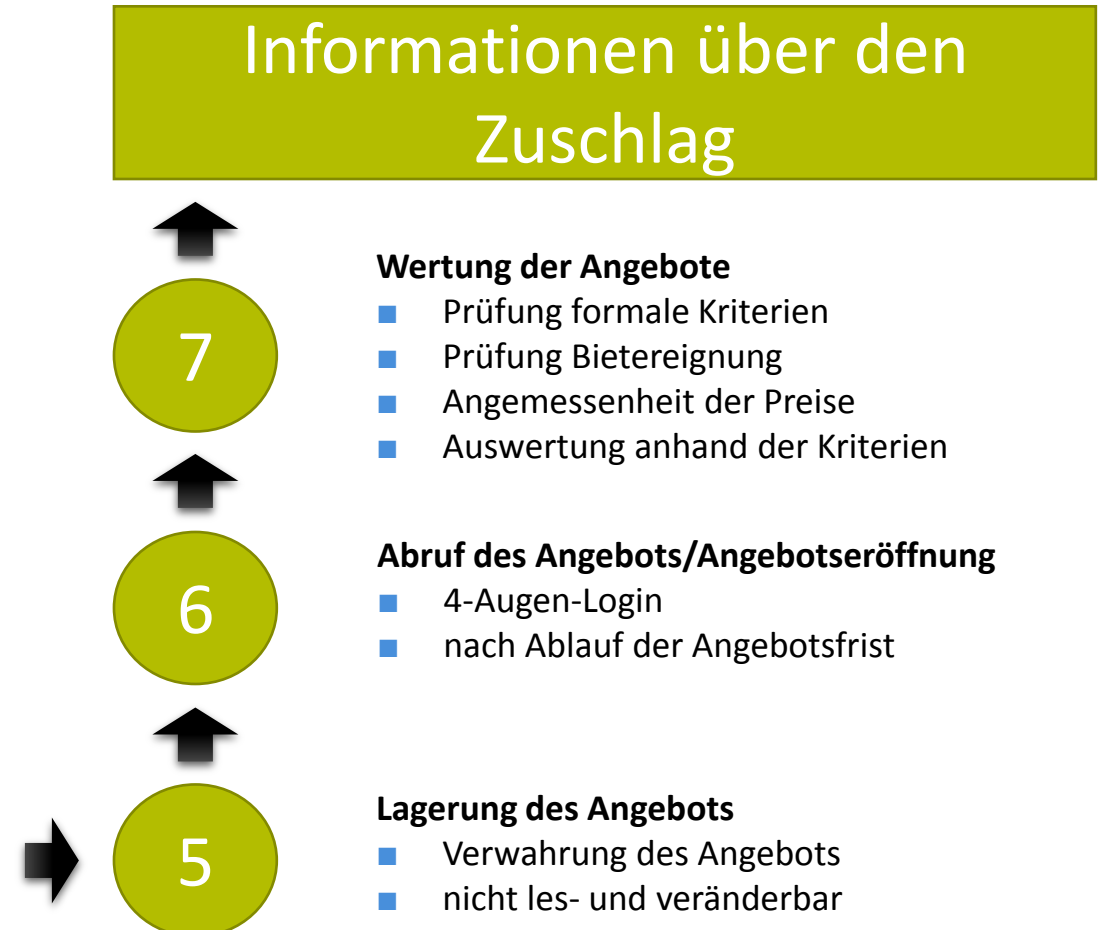
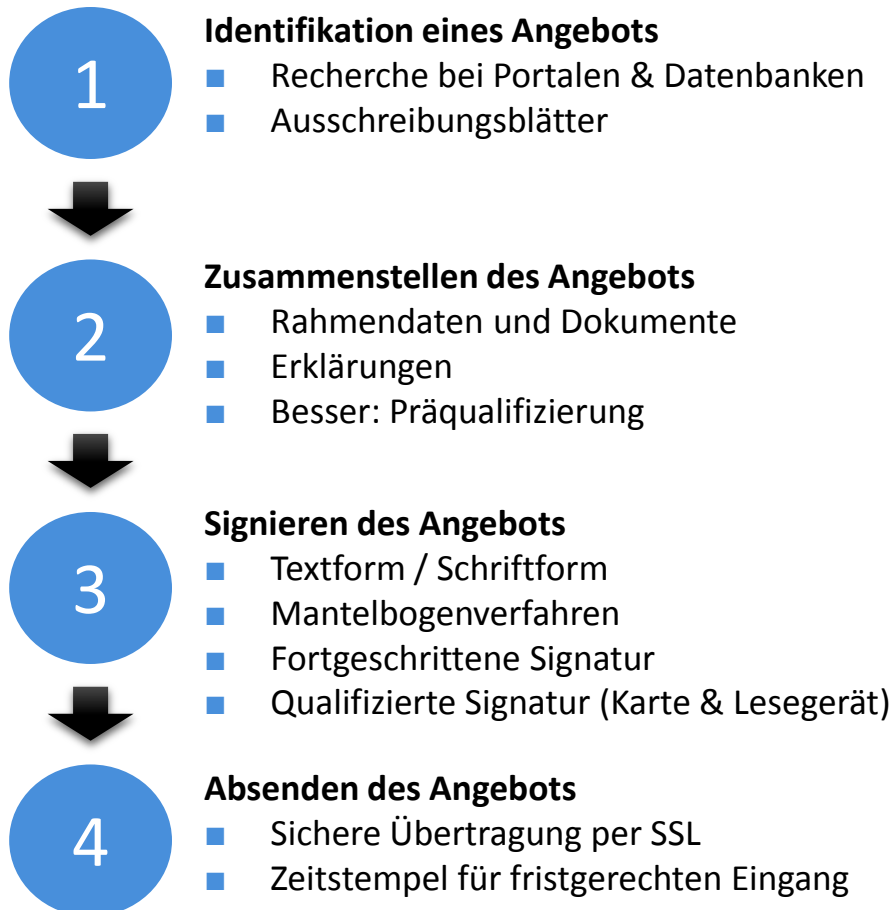
fortgeschrittene elektronische Signatur

- Die fortgeschrittene elektronische Signatur ist eine elektronische Signatur, die ausschließlich dem Signaturschlüssel-Inhaber zugeordnet ist. Signaturschlüssel sind einmalige elektronische Daten, die zur Erstellung der elektronischen Signatur verwendet werden. Signaturschlüssel-Inhaber ist eine natürliche Person, der der Signaturschlüssel zugeordnet ist. Auf diese Weise wird erreicht, dass eine Zuordnung möglich und die Datenintegrität gewahrt werden kann.
 - beziehbar über Zertifizierungsdienstanbieter (ZDA)
 - Stellt Verhinderung nachträglicher Änderungen sicher
 - **Vorteile:** Besser als „einfache“ Signatur, deutlich sicherer, Einsatz möglich, wenn keine Schriftform erforderlich ist
 - **Nachteile:** Jährliche Kosten ab ca. 25€
 - (Schwach) gesicherte Rückschlüsse auf die Ausstelleridentität

qualifizierte elektronische Signatur / Siegel

- Die qualifizierte elektronische Signatur beruht auf einem qualifizierten Zertifikat eines zugelassenen Zertifizierungsanbieters. Die qualifizierte elektronische Signatur wird mittels einer sicheren Signaturherstellungseinheit erzeugt und besitzt im Rechtsverkehr dieselbe Wirkung wie eine eigenhändige Unterschrift. Sie genügt den Anforderungen an die elektronische Form des § 126a BGB.
 - Das elektronische Siegel ist gleichzusetzen mit der qualifizierten Signatur, identifiziert allerdings keine natürliche Person, sondern juristische Person (Unternehmen).
 - **Vorteile:** Rechtlich der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt (Ausnahme: z. B. Bürgschaften und notarielle Beurkundungen). Sicherheit, dass das Dokument tatsächlich von dem angegebenen Absender stammt und unterwegs nicht manipuliert wurde. Rechtswirksam.
 - **Nachteile:** Ausgabe nur von bestimmten Institutionen. Erhältlich nur auf einer Signaturkarte (nach persönlicher Identifizierung). Jährliche Kosten ab ca. 40€, zusätzliche Hardware wird benötigt.

Ablauf zur Angebotsabgabe



Ausblick: X Vergabe



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit